

Erfolgreiches Roll out der neuen SUTER MOTO2 Grand Prix Maschine.

Die Schweizer high tech Schmiede Suter Racing Technology (SRT) aus Turbenthal hat mitte letzter Woche 9./10. Dec. in Valencia / Spanien die ersten Testkilometer mit der neuen MOTO2 erfolgreich erledigt.

Durch eine Reglementsänderung welche 2010 in Kraft tritt, werden in der bisherigen 250er Klasse anstelle der 2Zyl. Zweitaktmotoren neu 600cc 4Zylinder Viertakt Einheitsmotoren eingesetzt.

Suter Racing Technology hat die neue Herausforderung angenommen und innerhalb weniger Monaten eine komplett neue Grand Prix Rennmaschine entwickelt. Aufgrund des ausgezeichneten Renommees SRT' im Grand Prix Zirkus, haben viele Teams Interesse die Schweizer Rennmaschine einzusetzen. Zurzeit wird in Turbenthal im Schichtbetrieb gearbeitet um den Bestellungen Herr zu werden. Es zeichnet sich so ab als würden rund ein Drittel des 38 köpfigen Fahrerfeldes die neue Saison auf der neuen SUTER MMX Maschine in Angriff nehmen.

Eskil Suter, CEO und selbst ehemaliger Grand Prix Pilot: "Durch unsere Erfahrung und Erfolge im Grand prix Zirkus haben die Teams wohl viel Vertrauen in uns und wir haben eigentlich alle Maschinen schon verkauft bevor wir jetzt die ersten Probefahrten erfolgreich erledigt hatten. Die Neue Suter MMX (Typenbezeichnung) Maschine wird in Punkte Preis Leistungs-Verhältnis der Massstab in dieser Klasse sein. Aufgrund intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeiten ist es uns gelungen eine kompromisslose GP Maschine anzubieten, welche im Preis zum Teil sogar günstiger ist als die Konkurrenz, dies ist aber auch nur möglich weil wir durch die ganzen Bestellungen gleich eine kleine Serie auflegen können".

Die ersten Testfahrten haben gezeigt dass SRT mit der neuen Konstruktion ins Schwarze getroffen hat! Während die Konkurrenz zum Teil schon mehrere Tests absolviert hatte, konnte die Suter Maschine schon nach wenigen Runden die gleichen Zeiten vorlegen und behauptete sich während den 3Tägigen Tests immer in den Top 3 der Zeitenliste.

Der Italienisch Testfahrer Roberto Rolfo (Vizeweltmeister 2003) war vom Fahrverhalten der Neukonstruktion begeistert. Nach einigen Basistests zeigte sich auch dass die Maschine sofort auf alle Einstellungsänderungen reagierte und absolut problemlos ca. 600km absolvierte. Ganz zum Schluss der Testfahrten war dann allerdings noch ein Sturz zu verzeichnen, welcher aber sehr glimpflich ausging und einzig die Verkleidung wurde in Mitleidenschaft gezogen.

Neben Piloten aus aller Welt wird auch das hoffnungsvolle Schweizer Nachwuchstalent Dominique Aegerter auf der Schweizer Maschine an den Start gehen. Suter freut sich über die Zusammenarbeit mit einem Schweizer Fahrer welcher für das Französisch / Schweizerische Team TECHNOMAG-CIP an den Start gehen wird.

Die Letzten Verhandlungen für einen Absoluten Top Piloten sind am laufen und sollte dieser Deal noch gelingen, strebt Suter Racing Technology AG den Weltmeistertitel 2010 an.